

Vorlage Nr.: 7.244/2021 öffentlich

Berichterstatter: Herr Bley, Fraktion CDU/FW

Gegenstand der Vorlage

Antrag der Fraktion CDU/FW auf Beschluss zur Erstellung eines Umweltkonzeptes für die Stadt Ilsenburg und Ortsteile

Beratungsfolge

Gremium	Sitzung	Anwesend	Ja	Nein	Enth.	Mitwirk.- verbot
Stadtrat	24.11.2021					

Beschlussvorschlag

Die Fraktion CDU/FW beantragt, der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein zukunftsorientiertes Umweltkonzept für die Stadt Ilsenburg und deren Ortsteile durch ein kompetentes externes Unternehmen erstellen zu lassen.

Begründung

Klimaschutz geht uns alle an und jeder möchte seinen Beitrag dazu einbringen. Jedoch waren die bisher eingeschlagenen Wege von langwierigen, häufig nicht fruchtbringenden Diskussionen begleitet. Das bringt uns in der Sache nicht weiter.

Es sind viele Komponenten zu bedenken:

Grüne Wälder säumten die Stadt und luden nicht nur die Einheimischen zum Wandern und Verweilen ein. Die Natur hat uns gezeigt, dass der Mensch unbedingt und schnell handeln muss. Schon hier zeigen sich die unterschiedlichsten Meinungen. Nationalpark und Wirtschaftswald stehen teilweise im krassen Gegensatz. Hier waren die zuständigen Stellen aufgerufen, gemeinsam Wege zu finden, um die Natur naturnahe zu unterstützen. Mit dem länderübergreifenden gemeinsamen Krisenstab finden wir aber auch für Ilsenburg eine Schnittstelle für viele Gemeinsamkeiten. Der Meineberg zeigt, dass und wie ein Neuanfang möglich ist.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, aber auch nur im Zusammenhang mit einem nachvollziehbaren Klimaschutz. Die Orte im Harz sind dabei die verschiedensten Attraktionen aufzubauen und damit Gäste anzulocken. (Bad Harzburg baut den Baumwipfelpfad weiter aus, am Torfhaus ist ein Aussichtsturm in Planung, Schierke diskutiert wieder über den Bau einer Seilbahn, Harz-Adrenalin in Rübeland zieht schon jetzt jährlich tausende von Neugierigen an und baut schon weiter. Dies nur um einige aufzuzählen.) Ilsenburg warb bisher mit naturbelassenem Wandern im Harz (einem der schönsten Wanderwege zum Brocken) und mit dem frühen Bewandern dieser Wege durch beispielsweise Heine und Goethe haben diese Wege auch eine gewisse Attraktion. Bis jetzt haben wir diese „Natur“ und die sollte auch so bleiben und als solche beworben werden. Die Besucher der Stadt müssen in unsere Bemühungen einer zukunftsorientierten Umweltkonzeptes einbezogen werden. Solche Maßnahmen außenwirksam publik gemacht, sollen ein Interesse der Gäste wecken, um ähnlich Maßnahmen ggf. mit nach Hause zu nehmen.

Um weitere Gewerbe in Ilsenburg anzusiedeln ist ein klares, nachvollziehbares Umweltkonzept von Vorteil. Letztendlich kann für Unternehmen die Umsetzung solcher Klimaschutzauflagen sehr werbewirksam sein.

Mit der Umsetzung der Errichtung eines Biomasse- Holzkraftwerkes ist ein erster Schritt eingeleitet.

Auch kann man davon ausgehen, dass ein kompetentes Unternehmen neue Technologien für den privaten Bereich und Unternehmen kennt und vorschlägt, welche dem Gesamtkonzept für Ilsenburg gerecht werden können.

Ein nutzbringendes, zukunftsweisendes Verkehrskonzept findet in diesem Zusammenhang ebenfalls einen ganz anderen Stellenwert und ist eventuell sogar eher förderfähig.

Sicher könnte man noch weitere Punkte anführen. Die Priorität sollte jedoch von Fachleuten aufgebaut und festgelegt werden.

Gesetzliche Grundlagen

§ 45 KVG LSA i. V. m. Hauptsatzung

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

im HH-Jahr:
Erträge/Einzahlungen in EUR:
Aufwendungen/Auszahlungen in EUR:

gez.
Hans-Jürgen Bley
Vorsitzender Fraktion CDU/FW